

Mitteldeutsche Neueste Nachrichten

Mit den Beilagen: „Anstalts des Stadtkreis Merseburg“, „Militärzeitung“, „Anhaltische Anstalts“, „Die Heimat“, „Sant und Gerst“, „Aus der Welt der Frau“, „Recht- und Steuerfragen“, „Gesundheitspflege im Hause“, „Die Welt der Technik“, „Handwerk und Gewerbe“, „Der Handlung“, „Wandern und Reisen“, „Aula und Kaffeebar“.

Verlagspreis: Für den Jahrgang im Voraus 12 Mark, im Voraus 10 Mark, Familienangehörige 6 Mark, für Ausländer 10 Mark, Ausland 12 Mark. Bestellungen an den Verleger, 20 Mark.

Ergebnis täglich nachmittags, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Preis pro Nummer 10 Pf. Abonnementpreis 12 Mark im Voraus, 10 Mark im Voraus, Familienangehörige 6 Mark im Voraus. Bestellungen an den Verleger, 20 Mark. Bestellungen an den Verleger, 20 Mark. Bestellungen an den Verleger, 20 Mark.

Das Kabinett in Schwierigkeiten?

Marinoff und Fernand-Vertrag

Wirtschafts- und Arbeitsministerium gegen Schiele für Kündigung Heute neue Kabinettsberatung

Tritt Schiele zurück?

Am Kämpf um den Finnlandvertrag, den Minister Schiele in einer Kabinettsitzung gemacht hat, haben mit einem Scheitern die Folgen der Kündigung für die Einmündung in Frage gestellt. Ganzlich die Stille in erster Linie, wie auch die Dänen, die die Kabinetsberatung gegen die Industrieminister noch vor dem Scheitern der Verhandlungen zum Jahre geschlossen haben, haben damit nicht unrichtig gehandelt, als auch die deutschen Kreise, die aus dem Scheitern dieser Verhandlungen nennenswert die übertriebenen Forderungen ziehen möchten.

vorbehalten bleiben, die im Laufe des Freitag stattfinden soll. Zu den gestrigen Kabinettsberatungen bemerkt der „Dänen-Kurier“: Man will in Regierungskreisen einen Weg finden, der es ermöglicht, ohne Verletzung des Zolltariffverhältnisses, der eine einjährige Kündigungsfrist für Handelsverträge vorsieht, die Wünsche der

Landeshauptmann Dr. Hübener

Die bereits berichtet wurde, mit voraussichtlich dem Freitag Staatsrat, Landesoberster, Vize-Landesoberster, den Landesbeamten Dr. Hübener als Spitzensprechern für die Verhandlungen am 14. September aufstellen. Die Verhandlungen sind bis zum Ende einer Abweisung seiner Arbeit und seiner Verantwortlichkeit.

Landeshauptmann Dr. Hübener hat schon seit seiner Jugendzeit eng mit der Provinz Sachsen verbunden. Schon in einer alten Baronenfamilie aus der Altmärk, so daß er seine Schulausbildung am Gymnasium zu Geesthagen (Wilm.) und auf der Landesoberster zu Witten in Berlin absolvierte und Geschichte und Staatswissenschaften, 1905 schloß er sein Studium mit der Doktorpromotion über ein nationalökonomisches Thema ab, am Grund der für eine einjährige Kündigungsfrist erhielt. Als später Statthalter gemann er durch seine Arbeit an dieser zentralen Stelle wertvolle Einblicke in die wirtschaftlichen Zusammenhänge. Der Krieg, an dem er von 1914-1918 als Reserveoffizier in der Front teilnahm, unterbrach seine Tätigkeit. Nachher war er als wirtschaftlicher Sachverständiger bei der Deutschen Wirtschaft in Moskau tätig. Am Jahre 1919 wurde er als Ministerialrat in das preussische Ministerium für Handel und Gewerbe berufen. Er war in dieser Zeit bevollmächtigter Regierungsvertreter für den Reichsrat. Am der Spitze unterer Provinzialverwaltung tätig er seit dem Jahre 1922. Er wurde damals als Stellvertreter des Landesobersten, des späteren Reichsverwaltungsministers und Generaldirektors der Reichsbahnverwaltung. Hübener trat nach der Wahlen Dr. Hübener im Jahre 1922 die Leitung der Wirtschaft der Provinzialverwaltung übernahm, hatte er vornehmlich wirtschaftliche Aufgaben zu lösen. Er mußte außer der Verwaltung insbesondere die Finanzangelegenheiten der Provinz in den überaus schweren Inflationsjahren führen. Eine schwere Aufgabe bei der Durchführung der Provinz für Tausende von hilfsbedürftigen unterhalb, das forderten auch die zahlreichen wirtschaftlichen Unternehmungen, an denen die Provinz beteiligt ist, ihr Recht, zu diesen wirtschaftlichen Interessen hat sich Dr. Hübener so bemüht, daß er 1924 zum Landesobersten ernannt wurde, nachdem er vorher, daß er in seinen politischen Wirksamkeit nicht mehr zurückerufen wurde, und nachdem er nach nur politischen Gesichtspunkten für ihn unmöglich erweisen hatten.

Schiele verlangt die Kündigung

Das Reichskabinett hat die Frage der Kündigung des deutsch-finnischen Handelsvertrages nicht entschieden. Welche Bedeutung man bei dem Scheitern der Verhandlungen herab, daß nicht nur der Reichsminister nach Berlin zurückgekehrt ist, sondern auch der Außenminister Dr. Curtius seinen Platz in Badenweiler verlassen hat. Die Frage ist so wichtig, daß voraussichtlich noch die nächsten Kämpfe im Kabinett stattfinden werden. Schiele hat ein dringendes Interesse daran, den Vertrag mit Finnland zu kündigen, weil die Kündigung des Handelsvertrages auf 27.500 Mark von großen Teilen der deutschen Landwirtschaft als schwere Belastung empfunden wird. Wird er kündigt, kann die für seine Länder, die automatisch die Weltmarktpreise erhalten, eine Erhöhung auf 50 Mark eintreten. Es ist richtig, daß auch parteipolitische Gründe sind, denn der Handelsvertrag hat die christlich-nationalen Bauern- und Landvolkpartei sehr befriedigt, die bei der Ablehnung dieser Forderung Agitationsmaterial für die Deutschnationalen geschaffen wird. Auf der anderen Seite haben

Neuer Poincaré-Artikel - Echt französische Unverschämtheit
Paris, 15. Aug. (E.L.) Poincaré veröffentlicht am Freitag einen neuen Artikel, in dem er sich mit der von Deutschland geforderten Revision der Verträge auseinandersetzt. Einleitend kommt der ehemalige Ministerpräsident nochmals auf die in seinem letzten Artikel enthaltenen Äußerungen gegen den Reichspräsidenten zu sprechen. Poincaré behauptet sich, dass er es als der höchsten Ehre ansehe, unter dem Namen des Reichspräsidenten in Frankreich zu stehen, er jedoch keine Erklärung und Anerkennung für seine Handlungen durch den Reichspräsidenten zu erwarten habe. Die Erklärung nicht verstanden, offen gegen sie sein und schließlich das zum Ausdruck gebracht zu haben, was die Öffentlichkeit schon längst weiß. Man hätte in Frankreich lieber nur zu gut, was Deutschland unter der Regierung der Verträge verleihe. Es sei unaufrichtig, die Wünsche eines Reichspräsidenten ohne Zustimmung, dann die Aufhebung der entlassenen Ämter, der österreichischen Ansprüche, die Rückgabe des Danziger Korridors, die Einmischung Deutschlands in die Angelegenheiten anderer Länder unter dem Vorwand des Schutzes seiner nationalen Interessen und schließlich die Fortsetzung nach Kolonien. Kurz, eine triumphale Rede, die eine unbedingte Zustimmung zur Kündigung des Handelsvertrages fordert. Wenn Deutschland als Sieger aus dem Weltkriege hervorgegangen wäre, so hätte Frankreich gegenüber sicherlich nicht die gleiche Maßnahme ergriffen, wie dies jetzt unangebracht ist. (!)

Landwirtschaft zu berücksichtigen. Deutschland hat zwar das Abkommen über den Zolltariffverhältnis noch nicht ratifiziert, aber die deutschen Vertreter haben an seiner Entziehung in Wien maßgebend mitgewirkt. Diese Geschäftsleute haben bei der Ratifizierung einen wesentlichen Rolle gespielt, und es hat den Anschein, als ob die Regierung erst alle Verhandlungsmöglichkeiten erschöpfen will, ehe sie sich zu dem folgenreichen Schritt der Kündigung entschließt.

Um die Revision der Verträge Neuer Poincaré-Artikel - Echt französische Unverschämtheit

Paris, 15. Aug. (E.L.) Poincaré veröffentlicht am Freitag einen neuen Artikel, in dem er sich mit der von Deutschland geforderten Revision der Verträge auseinandersetzt. Einleitend kommt der ehemalige Ministerpräsident nochmals auf die in seinem letzten Artikel enthaltenen Äußerungen gegen den Reichspräsidenten zu sprechen. Poincaré behauptet sich, dass er es als der höchsten Ehre ansehe, unter dem Namen des Reichspräsidenten in Frankreich zu stehen, er jedoch keine Erklärung und Anerkennung für seine Handlungen durch den Reichspräsidenten zu erwarten habe. Die Erklärung nicht verstanden, offen gegen sie sein und schließlich das zum Ausdruck gebracht zu haben, was die Öffentlichkeit schon längst weiß. Man hätte in Frankreich lieber nur zu gut, was Deutschland unter der Regierung der Verträge verleihe. Es sei unaufrichtig, die Wünsche eines Reichspräsidenten ohne Zustimmung, dann die Aufhebung der entlassenen Ämter, der österreichischen Ansprüche, die Rückgabe des Danziger Korridors, die Einmischung Deutschlands in die Angelegenheiten anderer Länder unter dem Vorwand des Schutzes seiner nationalen Interessen und schließlich die Fortsetzung nach Kolonien. Kurz, eine triumphale Rede, die eine unbedingte Zustimmung zur Kündigung des Handelsvertrages fordert. Wenn Deutschland als Sieger aus dem Weltkriege hervorgegangen wäre, so hätte Frankreich gegenüber sicherlich nicht die gleiche Maßnahme ergriffen, wie dies jetzt unangebracht ist. (!)

Kreie der Industrie, namentlich der Metallindustrie, die Regierung um einen Kündigen eine Kündigung vorzunehmen, da schon an und für sich der Boden für den deutschen Export im wesentlichen verödet ist.

Die Gegenliebe im Kabinett

Wie die ZL. erzählt, werden die am Donnerstag im Kabinett abgetragenen Beratungen über die Frage einer Kündigung des Handelsvertrages mit Finnland erst am Freitag wieder aufgenommen werden. Die Gegenliebe innerhalb der Reichsregierung über diese Frage hatten sich hart zugeht. Man hofft jedoch, daß bis zur Kabinettsitzung am Freitag eine Klärung der Frage innerhalb der Reichsregierung möglich sein wird.

Dr. Scholz vor den Wählern

Das Programm der Volkspartei Die „Hindenburg-Linie“

Der Führer der Deutschen Volkspartei, Dr. Scholz, hielt am Donnerstagabend in der Städtischen Zehnhalle ein Auftrittsreden vor dem Wahlvereinsvereinigung. Die Rede war eine Rede über das aktuelle Thema: „Staatspolitische Sammlung“. Dr. Scholz erinnerte zunächst daran, daß die Sozialdemokratie in den letzten zwei Jahren im Reich am Ruder gewesen sei und alle bedeutsamsten Stellen in ihren Händen gehabt habe. Obgleich sie die Sozialdemokratie in Preußen führend in der Regierung. Dieser Einwirkung habe man im Frühjahr dieses Jahres Einhalt gemacht. Die Deutsche Volkspartei sei diesen Weg gegangen, weil sie dieses Ziel seit langem verfolgt habe. Es handle sich um die Rettung von Reich und Staat und um das Zusammenbringen aller staatsbürgerlich empfindenden Parteien. Das sei das Ziel dieses Wahlprogramms.

Die deutsche Volkspartei geht in den Wahlkampf mit dem Gelübde, die Leistungen zu erweitern durch ein Reformprogramm nicht nur auf finanziellen, sondern auch auf kulturellen Boden.

Die deutsche Volkspartei geht in den Wahlkampf mit dem Gelübde, die Leistungen zu erweitern durch ein Reformprogramm nicht nur auf finanziellen, sondern auch auf kulturellen Boden. Die Partei werde sich im Wahlkampf stark einsetzen müssen auf außerpolitischen Gebieten für die Hebung des Volksbewusstseins und die Förderung der Vereinigung unserer Vätergenossen und seiner für den Anbruch des Reiches.

Rücktrittsdrohung des Reichsernährungsministers

Das Reichskabinett befaßt sich am Mittwoch des Reichsernährungsministers mit der Frage einer etwaigen Kündigung des deutsch-finnischen Handelsvertrages. Die amtliche Verhandlung über diese Kabinettsitzung befaßt sich nicht mit der Frage, sondern lediglich in dieser Sitzung nicht gefaßt. Was steht dahinter? Wie die „Weltzeitung“ zu berichten erfährt, ist Kabinettsitzung der Minister des Reichs, an seiner Würdigung, den fraglichen Vertrag zu kündigen, jezuhalten, und, um an der Möglichkeit der Frage keinen Zweifel zu lassen, erklärt, daß er noch in dieser Sitzung im Sinne der deutschen Landwirtschaft ein Verbleiben im Kabinett abhängig machen möchte. Es muß bemerkt werden, geradezu, daß das Kabinett der Kündigung des Abkommens mit Finnland nicht zustimmt. Dr. Schiele umgibt seinen Rücktritt erklären wird.

Die deutsche Volkspartei geht in den Wahlkampf mit dem Gelübde, die Leistungen zu erweitern durch ein Reformprogramm nicht nur auf finanziellen, sondern auch auf kulturellen Boden.

Die deutsche Volkspartei geht in den Wahlkampf mit dem Gelübde, die Leistungen zu erweitern durch ein Reformprogramm nicht nur auf finanziellen, sondern auch auf kulturellen Boden. Die Partei werde sich im Wahlkampf stark einsetzen müssen auf außerpolitischen Gebieten für die Hebung des Volksbewusstseins und die Förderung der Vereinigung unserer Vätergenossen und seiner für den Anbruch des Reiches.

Die deutsche Volkspartei geht in den Wahlkampf mit dem Gelübde, die Leistungen zu erweitern durch ein Reformprogramm nicht nur auf finanziellen, sondern auch auf kulturellen Boden.

Die deutsche Volkspartei geht in den Wahlkampf mit dem Gelübde, die Leistungen zu erweitern durch ein Reformprogramm nicht nur auf finanziellen, sondern auch auf kulturellen Boden. Die Partei werde sich im Wahlkampf stark einsetzen müssen auf außerpolitischen Gebieten für die Hebung des Volksbewusstseins und die Förderung der Vereinigung unserer Vätergenossen und seiner für den Anbruch des Reiches.

Endgültige Beschlässe am heutigen Freitag

Berlin, 15. Aug. Wie die „Deutsche Tageszeitung“ mitteilt, dürfen endgültige Beschlässe in der Frage der Kündigung des deutsch-finnischen Handelsvertrages einer weiteren Kabinettsitzung

Die deutsche Volkspartei geht in den Wahlkampf mit dem Gelübde, die Leistungen zu erweitern durch ein Reformprogramm nicht nur auf finanziellen, sondern auch auf kulturellen Boden.

Die deutsche Volkspartei geht in den Wahlkampf mit dem Gelübde, die Leistungen zu erweitern durch ein Reformprogramm nicht nur auf finanziellen, sondern auch auf kulturellen Boden. Die Partei werde sich im Wahlkampf stark einsetzen müssen auf außerpolitischen Gebieten für die Hebung des Volksbewusstseins und die Förderung der Vereinigung unserer Vätergenossen und seiner für den Anbruch des Reiches.

Die deutsche Volkspartei geht in den Wahlkampf mit dem Gelübde, die Leistungen zu erweitern durch ein Reformprogramm nicht nur auf finanziellen, sondern auch auf kulturellen Boden.

Die deutsche Volkspartei geht in den Wahlkampf mit dem Gelübde, die Leistungen zu erweitern durch ein Reformprogramm nicht nur auf finanziellen, sondern auch auf kulturellen Boden. Die Partei werde sich im Wahlkampf stark einsetzen müssen auf außerpolitischen Gebieten für die Hebung des Volksbewusstseins und die Förderung der Vereinigung unserer Vätergenossen und seiner für den Anbruch des Reiches.



Aus Mitteldeutschland

Ein lebenswüthiger Bräutigam
 † Leipzig. Ein junger Mann erkrankte frühlich des Lebens in der Wohnung seiner Schwiegereltern, wo er isoliert mit seiner Braut zurücklag und für den Verbleib seiner Schwiegereltern eine sehr große Sorge wurde. Die Krankheit wurde mehrere Male abgelehnt. Der Schwiegereltern, der den unerschütterlichen Streit schließlich nicht mehr ertragen konnte, wurde ein Antrag gemacht, die Braut zu einem anderen Mann zu verheirathen. Der Mann, der die Braut heirathete, ist ein Mann, der sich für die Braut interessiert hat, die er als Braut heirathete, ist ein Mann, der sich für die Braut interessiert hat, die er als Braut heirathete, ist ein Mann, der sich für die Braut interessiert hat.

Ein Kind von der Kreisjagd gerichtet.

† Bitterfeld. Ein Kind wurde am 21. August in einem Wald bei Bitterfeld von einem Jäger erschossen. Das Kind war ein Kind, das von einem Jäger erschossen wurde. Das Kind war ein Kind, das von einem Jäger erschossen wurde. Das Kind war ein Kind, das von einem Jäger erschossen wurde.

Explosion auf einem Motorboot.

† Zornau. Auf der Nähe des Motorbootes kam es zu einer Explosion. Ein Boot wurde zerstört. Ein Boot wurde zerstört. Ein Boot wurde zerstört.

Für den Anschluß Anhalts an Preußen

Arbeitslosigkeit der anhaltischen Wohngegenden.
 † Dessau. Der anhaltische Staatsrat hat sich mit der Arbeitslosigkeit in der Provinz beschäftigt. Es wurde festgestellt, dass die Arbeitslosigkeit in der Provinz ein großes Problem ist. Es wurde festgestellt, dass die Arbeitslosigkeit in der Provinz ein großes Problem ist.

Privatgeschäfte auf Staatskosten

Städtischen Verwaltungen gegen den Stadtratmeister von Quedlinburg eingeleitet.
 † Quedlinburg. Es geht um die Privatisierung von Staatskosten. Es geht um die Privatisierung von Staatskosten. Es geht um die Privatisierung von Staatskosten.

Ein Stadtbankskandal in Leipzig?

Mindestens 15 Millionen Verluste. — Kann ein Teil gerettet werden?

† Leipzig. Eine Berliner Handelsbank, die in den letzten Monaten die Kredite der Leipziger Stadtbank übernommen hat, hat festgestellt, dass die Stadtbank mindestens 15 Millionen Verluste erlitten hat. Die Stadtbank hat die Kredite der Leipziger Handelsbank übernommen. Die Stadtbank hat die Kredite der Leipziger Handelsbank übernommen.

Die Leipziger Stadtbank hat bis vor einigen Monaten ein sehr erfolgreiches Unternehmen, das sich wie sonst die Stadtbank üblich, der Wirtschaftspolitik widmete. Die Leipziger Stadtbank hat bis vor einigen Monaten ein sehr erfolgreiches Unternehmen, das sich wie sonst die Stadtbank üblich, der Wirtschaftspolitik widmete.

Die Leipziger Stadtbank hat bis vor einigen Monaten ein sehr erfolgreiches Unternehmen, das sich wie sonst die Stadtbank üblich, der Wirtschaftspolitik widmete. Die Leipziger Stadtbank hat bis vor einigen Monaten ein sehr erfolgreiches Unternehmen, das sich wie sonst die Stadtbank üblich, der Wirtschaftspolitik widmete.

Die Leipziger Stadtbank hat bis vor einigen Monaten ein sehr erfolgreiches Unternehmen, das sich wie sonst die Stadtbank üblich, der Wirtschaftspolitik widmete. Die Leipziger Stadtbank hat bis vor einigen Monaten ein sehr erfolgreiches Unternehmen, das sich wie sonst die Stadtbank üblich, der Wirtschaftspolitik widmete.

Die Leipziger Stadtbank hat bis vor einigen Monaten ein sehr erfolgreiches Unternehmen, das sich wie sonst die Stadtbank üblich, der Wirtschaftspolitik widmete. Die Leipziger Stadtbank hat bis vor einigen Monaten ein sehr erfolgreiches Unternehmen, das sich wie sonst die Stadtbank üblich, der Wirtschaftspolitik widmete.

Die Leipziger Stadtbank hat bis vor einigen Monaten ein sehr erfolgreiches Unternehmen, das sich wie sonst die Stadtbank üblich, der Wirtschaftspolitik widmete. Die Leipziger Stadtbank hat bis vor einigen Monaten ein sehr erfolgreiches Unternehmen, das sich wie sonst die Stadtbank üblich, der Wirtschaftspolitik widmete.

Die Leipziger Stadtbank hat bis vor einigen Monaten ein sehr erfolgreiches Unternehmen, das sich wie sonst die Stadtbank üblich, der Wirtschaftspolitik widmete. Die Leipziger Stadtbank hat bis vor einigen Monaten ein sehr erfolgreiches Unternehmen, das sich wie sonst die Stadtbank üblich, der Wirtschaftspolitik widmete.

Die Leipziger Stadtbank hat bis vor einigen Monaten ein sehr erfolgreiches Unternehmen, das sich wie sonst die Stadtbank üblich, der Wirtschaftspolitik widmete. Die Leipziger Stadtbank hat bis vor einigen Monaten ein sehr erfolgreiches Unternehmen, das sich wie sonst die Stadtbank üblich, der Wirtschaftspolitik widmete.

Die Leipziger Stadtbank hat bis vor einigen Monaten ein sehr erfolgreiches Unternehmen, das sich wie sonst die Stadtbank üblich, der Wirtschaftspolitik widmete. Die Leipziger Stadtbank hat bis vor einigen Monaten ein sehr erfolgreiches Unternehmen, das sich wie sonst die Stadtbank üblich, der Wirtschaftspolitik widmete.

Die Leipziger Stadtbank hat bis vor einigen Monaten ein sehr erfolgreiches Unternehmen, das sich wie sonst die Stadtbank üblich, der Wirtschaftspolitik widmete. Die Leipziger Stadtbank hat bis vor einigen Monaten ein sehr erfolgreiches Unternehmen, das sich wie sonst die Stadtbank üblich, der Wirtschaftspolitik widmete.

Die Leipziger Stadtbank hat bis vor einigen Monaten ein sehr erfolgreiches Unternehmen, das sich wie sonst die Stadtbank üblich, der Wirtschaftspolitik widmete. Die Leipziger Stadtbank hat bis vor einigen Monaten ein sehr erfolgreiches Unternehmen, das sich wie sonst die Stadtbank üblich, der Wirtschaftspolitik widmete.

Die Leipziger Stadtbank hat bis vor einigen Monaten ein sehr erfolgreiches Unternehmen, das sich wie sonst die Stadtbank üblich, der Wirtschaftspolitik widmete. Die Leipziger Stadtbank hat bis vor einigen Monaten ein sehr erfolgreiches Unternehmen, das sich wie sonst die Stadtbank üblich, der Wirtschaftspolitik widmete.

mit demselben ist zu einem Monat Gefängnis unter Bewährung einer dreijährigen Bewährungsfrist.

Wit Inhaftiert begierig.
 † Göttingen. Die Witwe des verstorbenen Mannes ist inhaftiert. Die Witwe des verstorbenen Mannes ist inhaftiert. Die Witwe des verstorbenen Mannes ist inhaftiert.

Schwerer Sturz von der Luftschiffbahn.
 † Leipzig. Ein Mann ist von der Luftschiffbahn gestürzt. Ein Mann ist von der Luftschiffbahn gestürzt. Ein Mann ist von der Luftschiffbahn gestürzt.

„Wag Juppel“ kommt im September nach Leipzig.
 † Leipzig. Ein Boot wird im September nach Leipzig kommen. Ein Boot wird im September nach Leipzig kommen. Ein Boot wird im September nach Leipzig kommen.

Rubelverdiebstahl in einem Steinbruch.
 † Quedlinburg. Ein Mann hat einen Rubelverdiebstahl begangen. Ein Mann hat einen Rubelverdiebstahl begangen. Ein Mann hat einen Rubelverdiebstahl begangen.

Zwei Brüder stifteten die Wälder.
 † Quedlinburg. Zwei Brüder haben die Wälder gestiftet. Zwei Brüder haben die Wälder gestiftet. Zwei Brüder haben die Wälder gestiftet.

Aufstellung des städtischen Brandversicherungsausschusses.
 † Quedlinburg. Es wurde ein Ausschuss für die Brandversicherung aufgestellt. Es wurde ein Ausschuss für die Brandversicherung aufgestellt. Es wurde ein Ausschuss für die Brandversicherung aufgestellt.

Durch Suchfisch gefressen.

† Nordhausen. Ein Suchfisch hat einen Menschen gefressen. Ein Suchfisch hat einen Menschen gefressen. Ein Suchfisch hat einen Menschen gefressen.

† Nordhausen. Ein Suchfisch hat einen Menschen gefressen. Ein Suchfisch hat einen Menschen gefressen. Ein Suchfisch hat einen Menschen gefressen.

† Nordhausen. Ein Suchfisch hat einen Menschen gefressen. Ein Suchfisch hat einen Menschen gefressen. Ein Suchfisch hat einen Menschen gefressen.

Ein Vermögensverlust.

† Quedlinburg. Ein Mann hat einen Vermögensverlust erlitten. Ein Mann hat einen Vermögensverlust erlitten. Ein Mann hat einen Vermögensverlust erlitten.

† Quedlinburg. Ein Mann hat einen Vermögensverlust erlitten. Ein Mann hat einen Vermögensverlust erlitten. Ein Mann hat einen Vermögensverlust erlitten.

† Quedlinburg. Ein Mann hat einen Vermögensverlust erlitten. Ein Mann hat einen Vermögensverlust erlitten. Ein Mann hat einen Vermögensverlust erlitten.

Alles aus Liebe.

† Quedlinburg. Ein Mann hat alles aus Liebe getan. Ein Mann hat alles aus Liebe getan. Ein Mann hat alles aus Liebe getan.

† Quedlinburg. Ein Mann hat alles aus Liebe getan. Ein Mann hat alles aus Liebe getan. Ein Mann hat alles aus Liebe getan.

† Quedlinburg. Ein Mann hat alles aus Liebe getan. Ein Mann hat alles aus Liebe getan. Ein Mann hat alles aus Liebe getan.



Die Waschfrau auf Burg Gleitz. Ein Produkt für die Hausfrau.

Ein Produkt für die Hausfrau. Ein Produkt für die Hausfrau.

Ein Produkt für die Hausfrau. Ein Produkt für die Hausfrau.

Ein Produkt für die Hausfrau. Ein Produkt für die Hausfrau.

Ein Produkt für die Hausfrau. Ein Produkt für die Hausfrau.

Ein Produkt für die Hausfrau. Ein Produkt für die Hausfrau.

Ein Produkt für die Hausfrau. Ein Produkt für die Hausfrau.

Ein Produkt für die Hausfrau. Ein Produkt für die Hausfrau.

Ein Produkt für die Hausfrau. Ein Produkt für die Hausfrau.

Ein Produkt für die Hausfrau. Ein Produkt für die Hausfrau.

Ein Produkt für die Hausfrau. Ein Produkt für die Hausfrau.

Ein Produkt für die Hausfrau. Ein Produkt für die Hausfrau.

Ein Produkt für die Hausfrau. Ein Produkt für die Hausfrau.

Ein Produkt für die Hausfrau. Ein Produkt für die Hausfrau.

Ein Produkt für die Hausfrau. Ein Produkt für die Hausfrau.

Ein Produkt für die Hausfrau. Ein Produkt für die Hausfrau.

Ein Produkt für die Hausfrau. Ein Produkt für die Hausfrau.



Das Adreßbuch des alten Pompeji

Neue Entdeckungen eines deutschen Gelehrten.

Von Karl Carlsson. Die Ausgrabungen des alten Pompeji bezaubern uns das Altertümliche...

Andrina, Regle und Maria haben die Jahrbücher überdauert.

Eine andere Empfehlung eines Wahlkandidaten kommt von einer Gruppe von Bürgern, die sich...

In welchem Lande lebt man am längsten?

Die Statistiker der Welt haben sich zumammengetan, um die Lebenserwartung in den verschiedenen Ländern...

Viele Sumbrer Bauerntochter besitzen die Hände der Strazgenpöcker...

Ein interessantes Instrument, das bei den Ausgrabungen benutzt wurde...

Table with 2 columns: Land, Lebenserwartung in Jahren. Includes entries for England, Frankreich, Deutschland, etc.

Leipziger Bauwoche 1930.



Die Leiter der großen Bauwoche in Leipzig, die Anfang September beginnt. Von links nach rechts: Stadtbaurat Dr. Ritter (Leipzig), 2. Vorsitzender der Leipziger Bauvereine...

und einem Feder an. Da ich Englisch schon sehr gut verstehe...

Engländer: Ich vermute, Sie sind ein Ausländer und sprechen Englisch?

Ich bin nur zum Vergnügen hier und habe mit Berlin angefangen...

Wie denken Sie eigentlich über die Frage mit Indien?

Das war es einmal, aber jetzt geographisch betrachtet, kann England Indien nicht einzig haben...

Was ist das für ein Land, das Sie so sehr lieben?

Der Freund des Indes sagte mir, dass Sie ein unglückliches Land sind...

Am nächsten Tag

brachen wir früh um Morgen an, um nach Galloway zu fahren.

Unsere Abendessen waren nicht so gut wie die Mittagessen...

Unsere Abendessen waren nicht so gut wie die Mittagessen...

Freß um 8 Uhr, ging es aus dem Bett. Dann wurde getrunken...

Ich muß sagen, Berlin ist mir viel lieber als London.

Der Freund des Indes sagte mir, dass Sie ein unglückliches Land sind...

Ich muß sagen, Berlin ist mir viel lieber als London.

Der Freund des Indes sagte mir, dass Sie ein unglückliches Land sind...

Ich muß sagen, Berlin ist mir viel lieber als London.

Der Freund des Indes sagte mir, dass Sie ein unglückliches Land sind...

Ich muß sagen, Berlin ist mir viel lieber als London.

Der Freund des Indes sagte mir, dass Sie ein unglückliches Land sind...

Ich muß sagen, Berlin ist mir viel lieber als London.

Der Freund des Indes sagte mir, dass Sie ein unglückliches Land sind...

Eine schwierige Verftändigung.

Von Gustav Noth.

Waren da einst auf einem kleinen Neubau im Nordviertel fünf Arbeiter beschäftigt...

Stund da eines Tages der Vorkler Joseph Bernrieder...

Das wurde ihm der Meister hoch oben auf dem Gerüst...

Wie die Wägen wurden. Wie kam man überhaupt dazu, Wägen zu prägen?

Die gute franke Mutter. Vom gelehrten Vater (H. J. J. J.).

Der Mann war noch sehr jung, aber sehr off. Sie hatte ein Herzeleid...

Der Mann war noch sehr jung, aber sehr off. Sie hatte ein Herzeleid...

Der Mann war noch sehr jung, aber sehr off. Sie hatte ein Herzeleid...

Der Mann war noch sehr jung, aber sehr off. Sie hatte ein Herzeleid...

Der Mann war noch sehr jung, aber sehr off. Sie hatte ein Herzeleid...

Der Mann war noch sehr jung, aber sehr off. Sie hatte ein Herzeleid...

Table with 2 columns: Gewinnsausweis, 5. Abgabe des Preussischen Steuerfiskus.

Table with 2 columns: 5. Stiegungstag, 14. August 1930.

Table with 2 columns: 4. Gewinn aus 6000 Stk., 4. Gewinn aus 3000 Stk.

Table with 2 columns: 4. Gewinn aus 6000 Stk., 4. Gewinn aus 3000 Stk.

Table with 2 columns: 4. Gewinn aus 6000 Stk., 4. Gewinn aus 3000 Stk.

Table with 2 columns: 4. Gewinn aus 6000 Stk., 4. Gewinn aus 3000 Stk.

Table with 2 columns: 4. Gewinn aus 6000 Stk., 4. Gewinn aus 3000 Stk.

Table with 2 columns: 4. Gewinn aus 6000 Stk., 4. Gewinn aus 3000 Stk.

Table with 2 columns: 4. Gewinn aus 6000 Stk., 4. Gewinn aus 3000 Stk.

Table with 2 columns: 4. Gewinn aus 6000 Stk., 4. Gewinn aus 3000 Stk.

Table with 2 columns: 4. Gewinn aus 6000 Stk., 4. Gewinn aus 3000 Stk.

Table with 2 columns: 4. Gewinn aus 6000 Stk., 4. Gewinn aus 3000 Stk.

Table with 2 columns: 4. Gewinn aus 6000 Stk., 4. Gewinn aus 3000 Stk.

Table with 2 columns: 4. Gewinn aus 6000 Stk., 4. Gewinn aus 3000 Stk.

Table with 2 columns: 4. Gewinn aus 6000 Stk., 4. Gewinn aus 3000 Stk.

Table with 2 columns: 4. Gewinn aus 6000 Stk., 4. Gewinn aus 3000 Stk.

Table with 2 columns: 4. Gewinn aus 6000 Stk., 4. Gewinn aus 3000 Stk.

Table with 2 columns: 4. Gewinn aus 6000 Stk., 4. Gewinn aus 3000 Stk.

Im Zeitflug dahin

Von Gustav Dieck.
Sehen wir uns am Sonntag um 10.40 PS starken Phaetons dahinjagen, rasen, legen, halten mir elegant behandelte Jüngern das leicht gemalte Rad...

Wie weit liegen das 18. und 19. Jahrhundert hinter uns und doch können wir nur gewinnen, wenn wir in geschäftlichem Tempo ihnen nicht folgen, sie wieder einholen...

Denm was könnte die Frau früher schmücken und besser wärmen als Pelz, was könnte ihr ein härteres Gehülis des Geschlechts sein als das Pelz...

Summitisches.

Ulla: Gott, wie die Jahre vergehen, nun werde ich schon neunundzwanzig. Erster: Ach erst achtzehn! Ulla: Schwindeln doch nicht so, du wirst fünfundsamzig, denn du bist ein Jahr jünger als ich...

Familien-Nachrichten.

Gebohren: Frau v. d. E. Emilie Schmidt geb. Walter, 81 3, Köpcke-Str. 11, Merseburg, 33. August.
Schloßstelle frei: 8. Müller, Delagade 3.
2 Zimmer: mit Kochgelegenheit an ruhige Leute zu vermieten...

Polster advertisement featuring an illustration of a woman sitting in a chair. Text includes: 'APPARATE sowie Zubehör AMATEURARBEITEN', '100 Mk. goldt. Herstellen, wenn „Nieloha“ nicht los!', 'Schlachttrest Restaurant am alten Fritz', 'Makulatur Buchdruckerei', 'Freibank', 'Kind', 'Wohnhaus', '2 leere Räume'.

Selbstmord der Klassenlotterie

Lösverteuerung, eine unerfreuliche Maßnahme.

Das ist längst vorbei. Die Lotteriennehmer hatten bei den letzten Ziehungen große Schwierigkeiten, die auf sie entfallenden Lose unterzulegen. Denn auch der Traum von dem großen Gewinn noch immer...

Der neueste amerikanische Rekordwahnsinn: Baum- und Flaggenmast-Sitzen



Rastern auf dem Flaggenmast. Der Barbiere mit einem Dounerer in seiner luftigen Höhe aufziehen.



182 Stunden schon auf dem Baum. Der neuartige Bogen betreibt sich die Langeweile mit Leben.

Ein neuer Rekordwahnsinn ist in Amerika ausgebrochen: Das Baum- und Flaggenmast-Sitzen. Je länger, je tiefer. In Camden, im Staat New Jersey, liegen 150 Einwohner in die Bäume und wollen dort noch dem Beispiel der Bruder Sunter ebenfalls mitemitten...

Der erprobte Helfer

in der Steigerung ihrer Umstände ist nach wie vor der Merseburger Korrespondent / Mitteldeutsche Neueste Nachrichten.

Advertisement for 'Schlachttrest' restaurant. Text includes: 'Empfehle Sonntagsabend, Markt: Pa. Lämmerteilch u. pa. feinst. Mastbockl.', 'Schlachttrest Restaurant am alten Fritz', 'Makulatur Buchdruckerei', 'Freibank', 'Kind', 'Wohnhaus', '2 leere Räume'.

Advertisement for 'Moor hilft Dir!' featuring an illustration of a cow. Text includes: 'Moor hilft Dir!', 'Schweißbad', 'Gänsefebern', 'BMW - Limousine'.

Advertisement for 'SIEMER-REISEN' featuring a map of Europe. Text includes: 'SIEMER-REISEN', 'Gesellschafts-Reisen', 'SCHWEIZ', 'Vielwaldstättersee - Berner Oberland-Interlaken', 'Vielwaldstättersee - Zermatt - Gentersee', 'Südschweiz - Lugano oder Locarno', 'Preis ab Leipzig und zurück', 'Am 3. September und 14. September', 'Beginn und Ende in München zu den schönsten Alpenbadeorten', 'VELDES - PÖRTSCHACH - VELDEN', 'ABBAZIA - PORTOROSE - VENEDIG', '8 Tage, von Mk. 83,- an', '11 Tage, von Mk. 105,- an', '19 Tage, von Mk. 173,- an', '21.-28. September - 8 Tage - Triest-Venedig-Gardasee-Mk. 155.-', 'Florenz-Rom-Neapel - Mk. 200.-', 'Südtirol-Boden - Mk. 126.-', 'Bahn- und Schifffahrten hin und zurück', 'Wohnung, volle Verpflegung, Frinkelager, Taxen usw. alle eingeschlossen', 'Reise-Ausführung', 'Siemer & Co., Verkehrsoges. m. B. H. München, am Karlsberg', 'Prospekte, Auskünfte, Anmeldungen: Verkehrs-Büro Merseburg, Kleine Ritterstraße 3 / Telefon 3230'.

Advertisement for 'Meinvertriebsrecht' featuring an illustration of a man. Text includes: 'Meinvertriebsrecht', 'einer konkurrenzfreien Einzeldirektion D.R.G. für Merseburg und Umgebung zu vertrieben', 'für dieses System wollen sich melden mit einer O.5110', 'durch Rudolf Stoffe, Hannover', 'Gemeinsame Vertriebsrechte', 'Merseburg - Weidenau 172'.

Advertisement for 'Bairard' featuring an illustration of a woman. Text includes: 'Bairard', 'bekannt man bei', 'Freiend- Meldeformulare', 'für Sojales und Gelehrten heißt vorwärts', 'Buchdruckerei Th. Höbner', 'Kleine Ritterstraße 3, Smielgasse 2 a u. b, Oststraße 1.', 'Gesucht wird', 'sand. unverl. Ehepaar', 'welches eines Kindes', 'heißt helfen kann, zum', 'Zuschauen von Eltern', 'mitteln per Kraftwagen', 'Kraftwagen', 'wird gefahrt', 'Scheiter unter Abgabe', 'der näheren Verhältnisse', 'unter 2587 a. d. Oststraße d. 30.', 'Jüngere, ehrliches', 'Mädchen', 'für normallages als', 'Aufwartende gesucht.', 'Gartenstraße 16, 11.'.

NACHRUFL
Am 14. August 1930 früh verschied Herr Stadverordneter, Glasermeister **Gustav Weber**

Seit dem 25. Oktober 1926 gehörte der Entschlafene der Stadverordnetenversammlung an. Pflichttreu und stets hilfsbereit stellte er gern seine reichen praktischen Erfahrungen dem Dienste der Allgemeinheit zur Verfügung. Seine ehrenhafte Gesinnung und seine unermüdliche Arbeit zum Wohle der Stadt sichern ihm ein dauerndes dankbares Andenken.

Merseburg, den 15. August 1930.

Der Magistrat Die Stadverordnetenversammlung
Dr. Mosebach Brenner
Oberbürgermeister Stadverordnetenvorsteher

Nachruf
Am Donnerstag 9 1/2 Uhr verschied nach schwerer Krankheit der Obermeister der Glaserinnung,
Herr Gustav Weber

Er war uns stets ein guter Kollege und Förderer unseres Handwerks.
Er ruhe in Frieden!

Glaser-Innung Merseburg.

Es hat Gott dem Herrn gefallen, am 12. August unsere liebe, herzengute Mutter und Großmutter,
Frau verw. Gutsbesitzer
Emilie Schmidt

geb. Walker

im 81. Lebensjahre durch sanften Tod aus dieser Zeit in die Ewigkeit zu überführen.

In tiefem Schmerze
**Melanie Schmidt
Ottomar Schmidt**

Kötzschau, den 15. August 1930.

Die Beerdigung findet am Sonnabend, 15. Uhr, vom Trauerhause aus statt.

Neu! Noch nie dagewesen in Ammendorf u. Umgebung!

Vom 16. bis 18. August 1930
**im Schützenhaus Ammendorf
Großes Volksfest**

verbunden mit
**Mastochsenbraten
am Spieß**

unter Hinzuziehung des bekannten Bratmeisters
Alois Rößler, München

Sonnabend, den 16. August, ab 8 Uhr: Eröffnungsball im Tanzzeit
Sonntag, den 17. August, ab 10 Uhr: Kronfleisch u. Fleischbräute
ab 1 Uhr: Mastochsenfleischessen, Konzert u. Tanz
Montag, den 18. August: Abschiedessen von Mastkaff u. Gänsen
Abends Prachtfeuerwerk, Konzert und Tanz
Schaubuden, Karussels u. a. m.

Es ladet freundlich ein Franz Günther und Frau
Bequeme Bahnverbindungen: Haltestelle der Fernbahn Halle-Merseburg von Endstation der Linie 4 in 10 Minuten zu erreichen

Man kommt dem

zu uns, weil es immer anregend ist, unsere reich gefüllten Läger in Damenkleidung zu besichtigen -

man wählt dem

bei uns, weil man immer das Neueste, Schönste und Geschmackvollste in unserem Hause findet -

man kauft dem

bei uns, weil Qualität und Preis immer in gutem Einklang stehen. Wer einmal bei uns war, kauft stets

bei uns!



Brandt
Merseburg

PARK

Borlach-Saal
Sonntag, d. 17. August, ab 4 Uhr
TANZ-TEE, ab 8 Uhr
der beliebteste HAUSEBALL
Nachmittags Eintritt frei
Kapelle:
Rosensens erstklassiges
Tanzsport-Jazz-Orchester

HOTEL
Gasthaus Fährendorf
„Zum kühlen Saalestrande“

Sonntag, den 17. August, findet das
Gemeinde-Erntedankfest
statt. Abends 7 Uhr B. A. L. L.
Es ladet freudl. ein Der Wirt: Rudolf Gärtner.

Göhlisch
Sonntag, den 17. Aug., abends 7 Uhr:
Sommerfest-Ball
mit Tanzesfreude!

Hierzu ladet freudlich ein
Der Rantendirektor Verein Hoffen.

Bahn- u. Niederbuna
Am Sonntag, den 17. August, veranstaltet der Ortsverein Köhlschen-Buna, von abends 7 Uhr ab, sein diesjähriges
Stiftungsfest

Sonnabend, abends 8 Uhr, Sonntag, ab nachm. 3 Uhr
Gereiner-Preishegen
Hierzu ladet freudlich ein D. Vorstand D. Wirt.

Möbel gegen ganz billige
Teilzahlung bequeme

Küchen ab 15⁰⁰ an

Anzahlung von

Schlafzimmer
Stuhl- und Herrenzimmer
von 30 Mark anzahlungsweise

Einzelmöbel ab 4 Mk. Anzahlung an
Stern

Bandbühnen, Standbühnen, Federbetten, Steppdecken, Gardinen, Teppiche, Karbonmöbel
Alt- und Abzahlungen ganz nach gegenseitiger Vereinbarung

H. Fuchs Halle an der Saale
Gr. Mühlestr. 58, I., II., III.,
Sprechst. u. ausserordn. Lieferung frei Haus!

Tivoli
Sonntag, 17. August, 4 Uhr
Banjo-Klub
„Gelenkegel“
„Weipenfest“
Neu für Merseburg

Verstärkte Kapelle!

Sark-Café
Jeden Dienstag, Freitag u. Sonnabend im Tanzraum
vornehmer Tanz

Merseburger Schwimmerschaft
E. V.
In der am Sonnabend, den 16. 8., abds. 20 Uhr, stattfind. Fester unseres

11. Stiftungsfestes
verbunden mit großer Tombola
und Ball erlauben wir uns, Freunde der Schwimmerschaft herzlich einzuladen.
Der Vorstand.

Dram. Verein
„Enterte“
Sonntag, d. 17. 8.

Kinderfest in Löptitz
Dortselbst:

Preiskessel, Schießen und Tänzchen, sowie Selbsteignung jeder Art.
Abmarch 2 Uhr Neumarktkröße. Gfite willkommen. Der Vorstand.

Reipisch 8 und 8 und!
Sonntag, den 17. August 1930, ab 7 1/2 Uhr abends

Tanzveranstaltungen
Es laden freudlich ein
Der Wirt. G. B. Jumar.

Radfahrer. Pfeil, Rinstedt
Sonntag, den 17. August 1930, nachmittags 2 Uhr

Abschiedsfester vom Heimatgasthaus
Anschließend gegen 8 Uhr: Fackelmarsch und Einzugsakt in Siebels Gastwirtschaft, Frankeben.

Hierzu ladet herzlich ein
Der neue Wirt. Der Vorstand.

Seite morgen berichtet nach langer Krankheit meine liebe Frau, unsere liebe Mutter, Schwägerin und Tante
Wilhelmine Gräfe
geb. Paasch

im 77. Lebensjahre
an dieser Trauer
Karl Gräfe u. Familie Gabriel
Merseburg, den 15. August 1930.
Beerdigung Montag, nachm. 3 Uhr, von der Kapelle des Stadtfriedhofes.

Turn- u. Sport-Verein 1805 Merseburg
Am 14. August verschied plötzlich plötzlich unerwartet unser verdientester Ehrenmitglied, Glasermeister
Gustav Weber

Wir verlieren in ihm einen eifrigen Förderer der deutschen Turnkunst. Sein Andenken wird immer unter uns fortleben. Ruhe in Frieden!

Mitglieder zur Beerdigung
Sonnabend, den 16. 8., 4 Uhr am Colima.

Am Sonnabend, den 16. August d. 3. vormittags 10 Uhr, verleihe ich im Gasthof zur goldenen Regel, hier:

1 Schellmaschine, 1 Schweißmaschine (Nieminghoff), 1 Gelblöhre, 2 Schreibmaschinen, 1 Drehtisch, 1 Handbohrung, 2 Radioapparate, 1 Krone, 1 verleiherbare Nähmaschine, 1 Berufsvollständigensapparat, 1 Pferd und 1 Musikinstrument.

Freier um 12 Uhr im Gasthof zum beteten Bild in Leuna:

1 Fingerring, 2 Silber mit Goldarmen, 1 Schalltisch, 1 Sofa, 1 Spiegel, 1 Nähmaschine, 1 Radioapparat mit Lautsprecher, 1 Weichholzelektro und 1 Pferd.

Freier um 3 Uhr in Köhlschen, Gasthof Einber:
1 Schweißmaschine (Orago).

Sodann um 5 Uhr im Gasthof Färcht in Frankeben:
1 Einzelkammerluder.

Sodann um 6 Uhr in Gemdorf:
2 Silber, 1 Silberohrband, 1 Schreibtild, 1 Speisezimmerstuhl und 4 Stühle mit Lederfüßen öffentlich mitbringend gegen Bargzahlung.
Einge, Überreisepolizei.

Zwangsversteigerung
Sonnabend, den 16. August, 10 Uhr, werde ich im Gasthof „Goldene Regel“ öffentlich mitbringend gegen Bargzahlung veräußern:
1 Gelblöhre (mit bekanntem Marken), ein Ausziehtisch, 4 Stühle, 1 Chiffonierge-Decke, 1 Handbohrung, 1 Radioapparat, „Scribi“ mit Lautsprecher und Mikr., 1 Drehtisch, Weintisch, Overisepolizei.

SCHUBERT-BROT

Nach dem neuen Brotesatz muß mit Wirkung vom 15. 8. ab Brot nach Gewicht verkauft werden. Mit Weizenmehl hergestelltes Roggenbrot muß außerdem die Bezeichnung Mischbrot erhalten

Unsere Brotsorten und Preise:

Roggenbrot aus ca. 60% igem Roggenmehl
Schuberts Tafelbrot. . . . 18 Pfg. per Pfd.

Mischbrot vermischt mit Weizenmehl
Schuberts Mischbrot . . . 17 Pfg. per Pfd.
Sklero-Brot mit Kieselsäure 18 Pfg. per Pfd.
Hubertusb. Landbrot mit Calcium-Sole. . . . 18 Pfg. per Pfd.

Vollkornbrot aus allerbestem Roggenschrot
Steinmetz-Brot
Kommiß-Brot
Mecklenbg. Schwarzbrot 18 Pfg. per Pfd.

Sämtl. Brotsorten werden in 3-Pfd.-Brotten geliefert

GEBR. SCHUBERT, HALLE - S.
Großbäckerei und Mühlenwerke
Verkaufsstelle in Merseburg: Burgstraße 16

Zwangsversteigerung
Sonnabend, den 16. August d. 3. vormittags 11 Uhr, verleihe ich hier, Sonnt. 3 u. 1 Uhr, 1 Schrank, 1 Kasten- und 1 Holzmagen, 7 Pakete mit 121 Glas, Normalmaßgeschloß, 1 Staubsauger, 2 elektr. Krone, 3 Radio-Apparate, 1 elektr. Tischlampe u. a. m. öffentlich mitbringend gegen Bargzahlung.
Schulze, Ger. Volks. Nr. 2.

Morgen, Sonnabend, 16. August, ab vorm. 10 Uhr, im Gasthof „Zur Funkenburg“, hier:
Versteigerung
von Möbeln aller Art (1. ausf. Nr. 14. 8.)
Zur Versteigerung kommen ferner: Summe- und Schreib-, Nähmaschine, Kuchentisch, Federtrage, Stielhaken, Aufschiebetisch, Damenzuhr mit Kette, 2 Fingereringe.
H. Franke, best. Versteigerer, Merseburg, Einbertstraße 11, Tel. 2635.

Verbringen Sie das Wochenende
auf der
IPA, Internationalen Pelz- und Jagd - Ausstellung

verbunden mit hochinteressanter Jagd-Kunstausstellung, reichhaltigem Pelztier-Zoo und Vergnügungspark, LEIPZIG, Mai bis September 1930.

Diese schönste und anregendste Ausstellung des Jahres bietet Ihnen und Ihrer Familie eine reiche Fülle des Interessanten, Beherrlichen und Unterhaltenden!

Über bedeutende Vorteile unterrichtet Sie der Spezialprospekt: „Drei Tage IPA“. Sie erhalten ihn auf Anforderung vom „Verkehrsbüro des Leipziger Messamts“, Leipzig, Markt 4. Eintrittskarten im Vorverkauf daselbst.

Achtung!
Freie Sonntagsabend mit einer Lobung billigen
Blumentohl
auf dem Hofmarkt ein
Eisenhut.

Konditor
Kaffeehaus Ortel
Bad Dürrenberg

Sonntag:
Künstlermusik u. Tanz
Nachmittag: Eintritt frei!
Mittwoch:
Reunion

Gutes Brennholzhaarwaffer
von Holapoth, Schärer, gegen Schuppen, Sparr- ausfall u. Jucken der Kopfhaut, helles brennend. Fein parfümiert! Flaschen mitbringen 1/2, Eiter 0,75 Mk. 1/2 Eiter 1,25 Mk. Allein-Verkauf: Adler-Drogerie, Merseburg, Markt 17.

Sommer-sprossen
aus in den herdarinigen Fällern, werden in einigen Tagen unter Garantie durch des eine unfehlbare Zeitverzögerungsmittel „Benu“ Stärke B befähigt. Keine Schälkur. Fr. 2.75.
Eugen Biedt, Mittelstr. 6
Gottardi-Drogerie, Gottardistraße 31.

Primo Doktorbrot
(Kommiß) sehr nahrhaft u. bekömmlich
ausw. in Buchenapfel u. Konditorwaren
Sonnabds. v. 9 Uhr an H. Speckluchen
Steinbäckeret Rob. Straufe
Große Ritterstraße 1 - Telefon 3010.
Bestellungen frei Haus.

Stimmlisten
zur Reichstagswahl vorrätig
Th. Rößner, Buchdruckerei
Kleine Ritterstraße 3.
Zweigstelle:
Leuna, Industriest. 1.

Gasthof Pretzsch
Sonntag, den 17. August u. abds. 8 Uhr
Erntekranzball
wogu ergeben einladen
Der Wirt.

Kötzschen • Gasthaus Lindner
Sonntag, den 17. August 1930

Gemeinde - Erntedankfest
von nachm. 3 Uhr an, gr. Saal, vorm. 10 Uhr, gr. Saal
und Wurf - Aufsteigen
Boll
Es ladet freudlich ein
Emil Bauer.

Schkopau „Zum Kaiser“
Sonntag, den 17. Aug. 1930, ab 4 Uhr
großer Ball
Hofe Musik!
Es laden ein
Salsburger Schrammelkapelle. Der Wirt.

Achtung!
Oberbuna
Sonnabend, d. 16. 8. 30, abds. 7 Uhr an
gr. Mädchenball
im Gasthof Wunsche.
Humor! / / / Stimmung!
Es laden dazu freudlich ein
Die Jungen Mädchen. Der Wirt.
Die Beliebte Hauskapelle.

Zweimen
Sonnabend, den 16. Aug., von 8 Uhr ab
Erntedankfestball
Es ladet freudlich ein
K. Zwarg.

Spergau Gasthaus zur Linde
Sonntag, den 17. August
Erntedankfest
von nachm. 3 Uhr an
Boll
wogu freid. einladen Karl Seifert.

